

**SEMONIDES (Samos, frühgriechischer Lyriker)
Lebensweisheit**

**Nichts ist fester und sichrer Besitz im Leben des Menschen!
Drum klingt trefflich der Spruch, den uns Homeros getan:**

"Wie mit den Blättern im Wald, so ist's mit den Menschengeschlechtern."

**Aber wenige nur, denen im Ohr erklang,
Wahrten ihn frei in der Brust! Denn Hoffnung wohnt in uns allen,
Jüngeren Männern zumal wurzelt sie tief im Gemüt.
Während die Blumen der Jugend in uns noch fröhlich erblühen,
Sinnen wir leichten Gemüts vieles, was nie sich erfüllt.**

**Niemals kommt uns das Alter zu Sinn, nie Todesgedanken,
Noch in des Wohlseins Lust, sind wir um Krankheit besorgt.**

**Toren sind wir, verkehrt ist unser Trachten; wir denken
Nicht, wie in kürzester Frist Jugend und Leben entfliehn.
Du drum laß dich belehren, und bis zum Ziele des Lebens
Laß die Seele sich stets laben an wirklichem Gut.**